

Protokoll der **AStA-**
Sitzung vom 27.03.2018

Anwesende Mitglieder: Gender, Hochschulpolitik, Kultur, Politische Bildung, PR, Presse, Umwelt, Studierende mit familiären Verpflichtungen, Vorstand, Studierendenratspräsidium

*Gäst*innen: Kritische Einführungstage*

Mit 12 Mitgliedern beschlussfähig; Protokoll schreibt Politische Bildung

Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

1) Berichte

TOP 2: Raumanträge

1) Regelmäßige Raumanträge

2) Kritische Orientierungstage

3) Orientierungstage Plenum

TOP 3: Finanzanträge

1) Bundeskongress studentischer Sozialpolitik in Mainz

2) Vernetzungstreffen Antisemitismusprävention in der Hochschulpolitik

3) Fahrtkosten nächste AS-Sitzung

4) Bundeskongress studentischer Sozialpolitik in Mainz

5) Steuerliche Beratung Gewerbeanmeldung, Umsatzsteuerpflichten

6) Perspektiven Linker Stadtpolitik: Quo vadis Quäker-Quartier?

7) Sitzung des Ausschuss Hochschulfinanzierung- und Struktur 6.-8. April

8) Lesung: Der schönste Tag im Leben des Alexander Berkman

9) Kritische Einführungstage

10) Ohne Gastarbeiter*innen kein Baklava

11) Teilnahmegebühren Training Days in Weimar

TOP 4: Planungen und Diskussionen

1) Kritische Einführungstage

2) Wohnraumkampagne

3) AstA-Klausurtag

TOP 5: Sonstiges

TOP 6: Termine

TOP 0: Formalia

Protokollführung: Politische Bildung

Redeleitung: Vorstand (L.)

Sitzungsleitung: Familiäre Verpflichtungen

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung: Ohne Anmerkungen angenommen

Anmerkungen zur Tagesordnung: keine

TOP 1: Rundlauf

1) Berichte

a) Antidiskriminierung

- Nicht anwesend

b) Außen

- Nicht besetzt

c) Datenschutz

- Nicht anwesend

d) Erasmus und ausländische Studierende

- Nicht besetzt

e) Finanzstelle

- Nicht anwesend

f) Gegen Antisemitismus

- Kein Bericht

g) Gegen Faschismus

- Nicht anwesend

h) Gender

- Nichts zu berichten

i) Hochschulpolitik (HoPo)

- Arbeit am Reader zu Hochschulpolitik geht weiter
- Stehe in Kontakt mit Fudder/BZ zum Thema Attest- und Symptompflicht

j) Internationale Studierende

- Nicht besetzt

k) Kommunikation und Wissenssicherung

- Nicht besetzt

l) Kultur

- Nichts zu berichten

m) Lehramt

- Nicht anwesend

n) Politische Bildung

- Vortrag über Oury Jalloh so Ende Mai
- Diskussion zu Hochschulpolitik bei Kritische Einführungstage
- Ausstellung über Jugend KZ Uckermark

o) PR

- Diese Woche Besprechung mit dem Sekki, zwecks Service Werbung

p) Presse

- berta* Redaktionsschluss: 10 April
- Schwerpunkt Körper
- HoPo / Gesellschafts Texte?
- Vorstand schreibt eine Seite.
- Erscheint Mitte Mai.
- HoPo schreibt (eventuell) zu Bologna.

q) Regenbogen

- Nicht anwesend

r) Sozial

- Nichts zu berichten

s) Studieren mit familiären Verpflichtungen (SfV)

- Nichts zu berichten

t) Studieren ohne Hürden (SoH)

- Nicht besetzt

u) Tierrechte

- Nicht besetzt

v) Umwelt

- Planen ökosoziale Hochschultage

w) Vorstand

- Haben uns Gedanken über die Wohnraumkampagne gemacht, mehr unter Planung & Diskussion
- Situation in der UB
- Infos über das ZfS
- Nächste Woche keine Sprechzeiten, sind aber wie gewohnt per Mail zu erreichen und kümmern uns natürlich um dringende Dinge
- Am 8.4. ist LAK in Karlsruhe, von uns wird jemand hinfahren, will jemand mit?

x) Studierendenratspräsidium

- Nächste Sitzung am 10. April 2018
 - Antragsfrist: 03. April 2018, 12 Uhr

TOP 2: Raumanträge

1) Regelmäßige Raumanträge

Sind im einzelnen im Anhang am Ende dieses Protokolls angeführt.

Überschneidungen:

- 1. Krit Mediziner*innen und Antidisreferat. Beide wollen Konf3 von 19:30/20-22 Uhr Montags.
 - Vorschlag: Antidis (oder Kritische Mediziner*innen) alle 2 Wochen im Medienraum?
- 3. StuRa und FeLi überschneiden sich am 1. und 3. Dienstag im Monat. StuRa Antrag steht drin, dass er zurückzieht, wenn Überschneidungen also Vorschlag: FeLi bekommen Raum 1. und 3. Dienstag und StuRa sonst.
- Diskussion:
 - Punkt 3 ist unstrittig.
 - Punkt 1 hat bereits einen Vorschlag, aber beide Gruppen sind sehr groß. Sprechen nochmal mit Gruppen, ob sie in Uni tagen können und wir organisieren da einen Raum dauerhaft.
 - Gruppe Langzeitstudierende ist eine Lerngruppe? Eher eine Motivationsgruppe.

Abstimmung: 11/0/0

2) Kritische Orientierungstage

Gruppe: Orga-Team Kritische Orientierungstage

Raum: konf 1, konf 2, konf 3

Termin: 24. - 26.04.: jew. an allen 3 Tagen konf 1 16-22 Uhr; Konf 2 & 3 17-22 Uhr

Veranstaltung: Kritische Orientierungstage: Momentan sind wir folgende Gruppen, die sich vernetzt und Lust haben an den kritischen Orientierungstagen was gemeinsames auf die Beine zu stellen:

- Die Linke.SDS (Sozialistisch- Demokratischer Studierendenverband)
- Kritische Mediziner*innen
- Genderreferat
- Aktion Bleiberecht/Reload Tag X
- Kritische Psychologie
- Referat gegen Antisemitismus
- ALFR/IL (Antifaschistische Linke Freiburg/ Interventionistische Linke)
- Regenbogenreferat

Jede Gruppe wird ein bis zwei Veranstaltungen in Form von Vorträgen, Workshops oder auch Stadtrundgängen vorstellen, insgesamt wollen wir gern alle interessierten Menschen ansprechen, die vielleicht neu oder auch nicht neu in Freiburg sind und Lust haben über den universitären Tellerrand zu blicken....kurz, wir möchten einen gemeinsamen Raum der Zusammenkunft und des kritischen Geistes schaffen, in dem Feminismus, Antirassismus, Antikapitalismus und Antiautoritarismus thematisiert werden. Wir wollen sowohl dazu animieren in die Gesellschaft zu intervenieren, als auch das Studium mithilfe eines emanzipatorischen, also an Befreiung und Solidarität orientierten Kompass zu führen.

Wir glauben, dass in den einzelnen Gruppen sehr viel wertvolles Wissen vorhanden ist, und es wichtig wäre dafür größere Aufmerksamkeit an der Uni zu schaffen.

Erklärung: Um die Belegung zu ermöglichen müssen vermutlich mehrere Gruppen von ihrer regelmäßigen Raumbelugung in der 2. Semesterwoche abweichen. Welche das sein werden ist erst genau klar, wenn die regelmäßigen Raumanträge fürs Sommersemester entschieden werden. Eventuell könnte dann der Vorstand ersatzräume für die Gruppen an der Uni buchen. Auf Nachfrage haben die Gruppen, welche in der regelmäßigen Raumvergabe vermutlich Räume haben werden, der Verlegung zugestimmt.

Diskussion:

- Unter Vorbehalt abstimmen, dass sich die letzten beiden Gruppen noch melden, ob sie ausweichen können.

Abstimmung: 9/0/2

3) Orientierungstage Plenum

Gruppe: KreTa

Raum: Konf2

Termin: 28.03. 18-20 Uhr

Veranstaltung: Plenum

Erklärung: -

Diskussion: -

Abstimmung: 11/0/0

TOP 3: Finanzanträge

1) Bundeskongress studentischer Sozialpolitik in Mainz

Antragssteller*innen: Leon Grünig

Betrag: 128 €

Zweck:

Teilnahmegebühr: 65 €

Fahrtkosten: Freiburg - Mainz und zurück mit BC 50: max. 63 €

Gesamt: 128 €

Erklärung: Am ersten Mai-Wochenende findet in Mainz der Bundeskongress studentischer Sozialpolitik (BUKS), organisiert vom fzs, statt. Im Rahmen des BUKS findet ein dreitägiger Workshop zum Thema Prüfungs- und Verwaltungsrecht statt, an welchem ich gerne teilnehmen würde. Das Thema ist insbesondere für meine Arbeit im Unterausschuss der Senatskommission für Studium und Lehre relevant. Gerne kann ich das Gelernte auch an potentielle Nachfolger*innen weitergeben.

Beantragt werden die Teilnahmegebühren in Höhe von 65 € und die Fahrtkosten in maximaler Höhe von 63 € (durch Sparpreise wahrscheinlich günstiger).

Diskussion: -

Abstimmung: 11/0/0

2) Vernetzungstreffen Antisemitismusprävention in der Hochschulpolitik

Antragsteller*innen: Leon Grünig

Betrag: 108 €

Zweck: Fahrtkosten: Freiburg - Kassel und zurück mit BC 50: max. 108 €

Erklärung: Ende April findet in Kassel ein bundesweites Vernetzungstreffen für Gruppen und Einzelpersonen statt, die sich in der Hochschulpolitik mit den Themen Antisemitismus, Antijudaismus und Israelolidarität beschäftigen. Es wird darum gehen, sich über aktuelle Problemlagen auszutauschen und mögliche Lösungsstrategien zu entwickeln.

Beantragt werden die Fahrtkosten in maximaler Höhe von 108 € (durch Sparpreise wahrscheinlich billiger)

Diskussion:

- Keine explizite Organisation/Gruppe sondern loser Zusammenschluss an Menschen.

Abstimmung: 10/0/1

3) Fahrtkosten nächste AS-Sitzung

Antragsteller*innen: Vorstand

Betrag: 270 €

Zweck: Beantragt werden die Kosten für die An- und Abreise von zwei Personen, die je mit einer BahnCard 50 ausgestattet sind. Hierbei wird der Flexpreis der Bahn gewählt. $4 * 67,50€ = 270€$ Dieser Betrag wird vorraussichtlich unterschritten.

Erklärung: Der Vorstand beantragt die Fahrtkosten für die Fahrt zur nächsten Ausschusssitzung des fzs, die vom 23.-25. März beim AStA Duisburg-Essen stattfinden wird.

Diskussion:

- Fahrkosten AS-Sitzung und fzs-Sitzungen wollten doch über fzs abgerechnet werden.
- Ging dabei nur um Ausschüsse zu denen private Personen gehen. Beim AS gehen wir aber als Struktur.
- Debatte sollte nächste Sitzung geführt werden.
 - GO-Antrag auf Vertagung der Diskussion auf nächste Sitzung; keine Gegenrede

Abstimmung: 11/0/0

4) Bundeskongress studentischer Sozialpolitik in Mainz

Antragsteller*innen: Nathalie Wulle (BAföG-Beratung)

Betrag: 128 €

Teilnahmegebühr: 65 €

Fahrtkosten: Freiburg - Mainz und zurück mit BC 50: max. 63 €

Gesamt: 128 €

Erklärung: Am ersten Mai-Wochenende findet in Mainz der Bundeskongress studentischer Sozialpolitik (BUKS), organisiert vom fzs, statt. Im Rahmen des BUKS findet ein dreitägiger Workshop "Crashkurs zum Thema BAföG" teilnehmen. Das Thema ist insbesondere für meine Arbeit in der BAföG-Beratung in der Studierendenvertretung relevant. Gerne kann ich das Gelernte auch an potentielle Nachfolger*innen weitergeben.

Diskussion: -

Abstimmung: 11/0/0

5) Steuerliche Beratung Gewerbeanmeldung, Umsatzsteuerpflichten

Antragsteller*innen: Karin Schneider Haushaltsbeauftragte

Betrag: 249,90 €

Zweck: $1,5h * 140€/h = 210€ + 19\%USt = 249,90€$

Erklärung: Grundsätzlich sollten wir als Körperschaft des öffentlichen Rechts abklären, ob wir mit unserem Verleihservice, Kaffee-, Büromaterialverkauf etc. noch unter die Kleinstunternehmerregelung nach § 19 UStG fallen.

Daneben sollten wir auch abklären, ob wir für die "Betriebe gewerblicher Art" ein Gewerbebetrieb anmelden müssten. Zu diesem Zweck würde ich ca. 1,5 h Beratung bei einem Steuerberatungsbüro wahrnehmen. Leider fällt das nicht unter das Mandat der Prüfung unseres Jahresabschlusses, der wirklich genug Geld kostet.

Diskussion: -

Abstimmung: 11/0/0

6) Perspektiven Linker Stadtpolitik: Quo vadis Quäker-Quartier?

Antragsteller*innen: Sozialreferat

Betrag: 473,40 €

Zweck: 150,00€ für die Bewohner_innen des Quäker-Quartier

150,00€ für Referent_innen von "Linke Wiehre"

150,00€ für Referent_innen von "Wem gehört die Stadt"

23,40€ Künstler_innensozialabgabe

Gesamt: 473,40€

Erklärung: Gemeinsame Veranstaltung mit der ALFR (IL) zu Informationen und Diskussion über die aktuelle Lage im Quäker-Quartier sowie mögliche Strategien für den Erhalt bezahlbaren Wohnraums!

Auf dem Podium: Bewohner_innen des Quäker-Quartier, Linke Wiehre u. Wem gehört die Stadt

Diskussion:

- Hintergrund ist die Sanierung und die Mietsteigerung im Quäker-Quartier.
- Viel Geld für drei Gruppen aus Freiburg.
- Bewerbung sollte offener mit Referat sein.
- Bezug zu Studierendenschaft unklar.
- Werbung sollte auch über Studikanäle kommen.
- Muss aber nicht alles direkten Bezug zu Studierendenschaft haben.
- Homepage sollte mehr genutzt werden in Zukunft.
- Bewerbung hat auch in Studierendenkreisen stattgefunden.
- Vorschlag: Abstimmung zu vertagen, weil nicht dringend, weil keine Fahrtkosten oder sonstiges bis Sozialreferat anwesend ist.
- Vergleich: Podiumsdiskussion von Pressereferat war ohne Honorare von Diskutant*innen.
- Welchen Unterschied macht es ob Leute aus Freiburg kommen oder nicht? 150 Euro sollte mindestens gezahlt werden. Gab auch schon deutlich teurere Veranstaltungen.
- GO-Antrag auf Abstimmung von Vorschlag s.o.
- Gibt Gegenrede
- 1/5/4 - abgelehnt
- Diskussion über prinzipiellen Studibezug/Bezug zu Struktur Studierendenschaft bei Themen könnte mal geführt werden.

Abstimmung: 7/0/4

Nachtrag/Umwidmung Finanzantrag 8. März: (15)

Flyer: können da auch Kosten für die Erstellung dazugehören?

beantragt wurde bisher: Plakate: 45 Euro, Flyer: 50 Euro, Auto (vom Verleih): 70 Euro, Basteln (Schilder, Stöcke, Farben, Lichterketten): 50 Euro, Sprit (Generator und Auto): 50 Euro

Abstimmung: 9/0/2

7) Sitzung des Ausschuss Hochschulfinanzierung- und Struktur 6.-8. April

Antragssteller*innen: Isabel Schön

Betrag: 85 €

Zweck: Hin- und Rückfahrt mit Bahncard 50: 85€

Erklärung: Der Ausschuss Hochschulfinanzierung, in dem ich Mitglied bin, tagt in Marburg [unter anderem zu den] Themen:

4. Umsetzung struktureller Veränderungen in neuen Landeshochschulgesetzen
5. Studiengebühren in NRW und Saarland
6. Reader Ökonomisierung der Hochschulen
7. Feminismus und Hofi
8. Arbeitsprogramm nächster Ausschuss

Diese Themen betreffen auch den StuRa der Uni Freiburg und die Ergebnisse kommen allen Studischaften zu Gute.

Diskussion:

- Sollte eigentlich von fzs bezahlt werden.
- Vorschlag: Abstimmung unter Vorbehalt, ob fzs es übernehmen kann.
- fzs hat nicht unbegrenzt Ressourcen und Mittel sollten eher für finanzschwächere Studischaften verwendet werden.
- Kommt uns auch zu Gute die Sitzung.
- Wir sind nicht die finanzstärkste Struktur im fzs. fzs ist ganz gut aufgestellt finanziell gerade.
- Go-Antrag auf abstimmung Vorbehalt.
- keine Gegenrede - angenommen.

Abstimmung: 9/1/1

8) Lesung: Der schönste Tag im Leben des Alexander Berkman

Antragssteller*innen: Referat gegen Faschismus & Anarchistische Gruppe Freiburg

Betrag: 356,30 €

Zweck: 150,00 Euro (zzgl. Künstler*innensozialabgabe) Honorar

+6,30 Künstler*innensozialabgabe

200,00 Euro Fahrkosten

Erklärung: Buchvorstellung mit Bini Adamczak

Do, 19. April | 19:00 Uhr | Universität Freiburg KG I Hörsaal 1221

1920 wurde Alexander Berkman zusammen mit Emma Goldman und 247 weiteren politischen Gefangenen aus dem

Gefängnis in den USA in die junge Sowjetunion abgeschoben. Seine Ankunft in der Russischen Revolution beschrieb der Anarchist als den schönsten Tag seines Lebens. Die Enttäuschung folgte schnell. Nach der Niederschlagung des Kronstädter Aufstands verließen Berkman und Goldman das sozialistische Russland und kritisierten scharf dessen autoritäre Verwandlung.

Aber war diese Entwicklung notwendig? Oder hätte die Geschichte auch anders ausgehen können? Zum 100. Jahrestag der Russischen Revolution fragt Bini Adamczak, wie sich Scheitern und Niederlage der Revolution hätten

vermeiden lassen: Gab es die historische Möglichkeit auf eine egalitäre, libertäre und solidarische Union der Räte?

Welcher Weg hätte dafür eingeschlagen werden müssen – und von wem? Die Autorin diskutiert historische Modelle wie kontrahistorische Potenziale und stellt die Frage: Unter welchen Bedingungen hätten Berkman und seine politischen Nachfahren – wir – noch schönere Tage erleben können?

Zur Autorin: Bini Adamczak lebt in Berlin. Die Theoretikerin ist leidenschaftlich überzeugt vom Primat der Praxis.

Zuletzt erschien in der edition assemblage von ihr "gestern morgen".

Diskussion:

- Fahrtkosten sind hoch, aber wahrscheinlich maximal Betrag und wird weniger.

Abstimmung: 10/0/1

9) Kritische Einführungstage

Antragssteller*innen: Gender-Referat

Betrag: 150 €

Zweck: Flyer: 500 gefalzte: ca. 70€ Plakate: 200 A3 ca 50€

Schätzung auf Basis von diedrucker.de, wo ich aber was draufgerechnet hab, weil wir eigentlich in Freiburg bei schwarz auf weiß (ökologisch) drucken lassen wollen. dabei sind evtl. Versandkosten, falls wir sie doch nicht in Freiburg kaufen

Puffer: 30€

Erklärung: Kritische Einführungstage: kritisch - solidarisch - vernetzt | KrEta 2018

Das Bündnis "Kritische Einführungstage Freiburg" (KrEta) wurde gegründet, um kritische Organisationen und Menschen miteinander zu vernetzen. Wir möchten dazu animieren, einerseits das eigene Studium kritisch zu führen und andererseits politisch über den Tellerrand der Universität hinaus zu schauen. Denn auch Hochschulstrukturen sind mit gesellschaftlichen Machtverhältnissen verwoben. Viel zu oft bringt uns das Studium paradoxerweise dazu, nicht zu hinterfragen, unkritisch auswendig zu lernen und uns dem Leistungsdruck zu beugen. Ständig sind wir nur mit uns selbst beschäftigt und kümmern uns nicht mehr um den diskriminierenden und ausbeutenden Irrsinn, der uns umgibt. Doch es gibt andere Möglichkeiten: Das studentische Leben kann auch kritisch, solidarisch und widerständig sein.

Vom 24.-26.April finden mehrere Veranstaltungen von verschiedenen politischen Gruppen aus Freiburg statt. Um diese zu bewerben, brauchen wir Geld für Flyer und Plakate.

Dabei sind: Gender-Referat, Referat für politische Bildung, Referat gegen Antisemitismus, Regenbogenreferat, SDS, kritische Psychologie, Marx 21, ALFR (IL), Kritische Mediziner*innen, Rote Hilfe, AK freie Bildung, Kreidestaub.

Diskussion:

- vertagt s. u.

10) Ohne Gastarbeiter*innen kein Baklava

Antragssteller*innen: Kulturreferat/Antidiskriminierungsreferat

Betrag: 625,20 €

Zweck: Beantragt werden 4 Honorarbeiträge a 150 Euro.

+25,20 Künstler*innensozialabgabe

Anfahrts-, sowie Übernachtungskosten (ca. max. 150 Euro) werden aus dem Topf des Kulturreferats bezahlt.

Erklärung: Gemeinsam mit dem Antidiskriminierungsreferat möchten wir am 26.04.2018 einen Food/Film/Poetry Slam Abend veranstalten. Es werden Szenen aus dem Film "Gleis 11" gezeigt. Außerdem werden Künstler*innen anwesend sein, die slammen und Höhepunkt des Abends ist Baklava.

Diskussion:

- Titel ist witzig.
- Gibt es einen Ort? HS 1010

Abstimmung: 11/0/0

11) Teilnahmegebühren Training Days in Weimar

Antragssteller*innen: Erasmus Student Network Freiburg e.V.

Betrag: 62 €

Zweck: Die Teilnahmegebühren beinhalten:

- Verpflegung
- Workshops
- Übernachtungen im Hostel

Teilnahmegebühren für 1 Person betragen 62 Euro.

Die Fahrtkosten betragen 55 Euro.

Insgesamt werden 62 Euro beantragt.

Erklärung: Als offizielle Sektion des europäischen Trägervereins ESN (Erasmus Student Network) planen, organisieren, und führen wir verschiedenste Veranstaltungen durch, welche vor allem internationalen Studierenden ihren Aufenthalt in Freiburg abwechslungsreicher gestalten soll. Wir wollen den Austausch von einheimischen und internationalen Studis aller Universitäten Freiburgs fördern.

Um unsere Mitglieder fortzubilden, finden mehrmals im Jahr verschiedene Plattformen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene statt. Diese Veranstaltungen dienen dazu, Mitglieder anderer ESN-Sektionen kennenzulernen, mit diesen Informationen über die Gestaltung von ESN auszutauschen und Workshops zu absolvieren. Dies führt zu einer Vernetzung der Sektionen und zu einer Verbesserung unserer Organisation.

Die Training Days werden vom 20.-22. April in Weimar stattfinden. Wir werden eine Teilnehmende dorthin schicken und bitten um finanzielle Unterstützung. Da die Teilnehmende die Fahrtkosten bereits selbst trägt, soll diese nicht weiter belastet werden.

Diskussion: -

Abstimmung: 10/0/1

TOP 4: Planungen und Diskussionen

1) Kritische Einführungstage

- Konzept: Es geht darum verschiedene kritische Hochschulgruppen die Möglichkeit zu geben sich in Veranstaltungen vorzustellen. Dabei sind über 3 Tage immer verschiedene Veranstaltungen. Dazwischen gibt es Cafe und Abends einmal Kneipe. 24-26.04.
- Diskussion:
 - Kritische Rückfragen zu einer teilnehmenden Gruppe.
 - Differenzen zwischen Gruppen sind bekannt. Ziel der Tage ist ein Austausch zwischen verschiedenen Positionen. Es ist schwierig bei neuem Bündnis ohne Selbstverständnis Gruppen auszuschließen. Die Zeit ist leider knapp für eine Diskussion.
 - Gab es die Kritik auch an der Freiburger Gruppe?
 - Gab keine Distanzierung.
 - Bitte Kritik vorher über Verteiler schicken, damit alle an der Diskussion teilhaben können.
 - Kritik geht speziell um den Referenten der eine Veranstaltung halten soll, weil er in einem Artikel Antisemitismus verteidigt. (korrekter: antisemitische Vorfälle verharmlost)
 - Nach Vortrag sollte kritische Diskussion angeregt werden.
- AStA sollte keinen Raum für Antisemitismus bieten. Die kritische Veranstaltung findet nicht im AStA sondern in der Uni statt.
- Bündnis wird nochmal intern eine Diskussion darüber führen.
- Es gibt Bedenken, wenn Veranstaltung stattfindet und AStA mit anderen Veranstaltungen an dem Bündnis beteiligt ist.
- Debatte ist unglücklich, wenn das Referat nicht anwesend ist.
 - Leute sind im Urlaub und Diskussion wurde nicht angekündigt.
- Es geht nicht nur darum, was das Referat davon hält, sondern auch was der AStA insgesamt davon hält.
- Kann ein*e andere*r Referent*in gefunden werden? Muss geklärt werden.
- Muss der Vortrag Teil dieser Tage sein? Das Bündnis hat kein Selbstverständnis, weshalb ein Ausschluss schwer ist.
- Verfahren: Darüber klar werden, was wir wollen und abstimmen.
 - Gibt später noch Finanzantrag und Raumanträge, die abgestimmt werden müssen.
- Aber auch diese Anträge hängen ja damit zusammen, ob wir die Tage an sich ok finden.
- Raumanträge sind keine politische Entscheidung und sollten hier abgestimmt werden.
- Es gibt einzelne Referate die an den Tagen beteiligt sind und diese sollten sich selbst Gedanken darüber machen, ob sie das wollen oder nicht.
- Referate müssen sich aber an StuRa-Beschlüsse halten. Es gibt einen Beschluss gegen antisemitische Boykott-Kampagnen. Die betreffende Gruppe unterstützt den Boykott Israels.
- Referate müssen erst einmal selbstständig entscheiden, aber die Entscheidung kann von der WSSK geprüft werden.
- Flyer können so gedruckt werden, aber Finanzierung zuzustimmen ist problematisch.
- Raumanträge könnten heute abgestimmt werden und Finanzantrag "unter Auflagen"?

- Sondersitzung Donnerstag für den einen Finanzantrag um dem Bündnis die Möglichkeit zu geben sich zu treffen.
- Kann man ohne Anwesenheit abstimmen? Eventuell im Umlaufverfahren abstimmbare, wenn Geschäftsordnung es zulässt. -> funktioniert
- Verfahrensvorschlag: Ende der Debatte. Raumanträge werden abgestimmt. Finanzantrag wird vertagt auf und Bündnis schickt über AStA-verteiler mit Bitte um Abstimmung.
- GO-Antrag angenommen.
- GO-Wiedereröffnung des TOPS angenommen
- Rückmeldung welche Punkte angesprochen werden sollen wären super an das Bündnis zu schicken.

2) Wohnraumkampagne

<https://www.facebook.com/StudisgegenWohnungsnot/>

<https://studis-gegen-wohnungsnot.com>

Vorstand möchte schnell zu einem offenen Treffen einladen. 03.05. 20 Uhr im HS 1032. Gruppen wurden eingeladen. Kampagne wird in StuRa zur ideellen Unterstützung eingebracht.

Diskussion:

- Verwirrung: Warum wird es im StuRa eingebracht, wenn es noch kein Treffen, keinen Namen etc. gibt? Geht dabei um bundesweite Kampagne, damit StuRa sagt ob gut, wenn es auch in Freiburg so eine Sache gibt.
- AStA Menschen können sich gerne einbringen.

3) AstA-Klausurtag

Ja/Nein? Wann?

Gab mal einen Dudle zu Hütte. 27./28.04. -> Präsidium (JA&NR) hat da keine Zeit.

Vorschlag: Pad zur Themenfindung.

Danach entscheiden, ob ein oder zwei Tage.

Kleines Dudle für Zu- und Absagen.

TOP 5: Sonstiges

TOP 6: Termine

- 03.05. Treffen Wohnraumkampagne
- 13.04. nächste Sitzung.
- 26.04. 20 Uhr Veranstaltung: Ohne Gastarbeiter*innen kein Baklava HS 1010

Anhang: Regelmäßige Raumanträge Sommersemester 2018

Referate

Montag

Regenbogen Referat

Konf 1

20 Uhr

wöchentliches Plenum

Referat: Antidis

Raum: Konf2 oder 3

Termin: 20-21

Ausweichtermin: -

Veranstaltung Plenum

Dienstag

--

Mittwoch

Referat: gegen Antisemitismus

Raum: konf 2

Termin: mittwochs 18-20 Uhr

Ausweichtermin:

Veranstaltung: Referatstreffen

Donnerstag

Gender-Referat: Konf 2, 10-12 Uhr, wöchentlich

Freitag

--

Gruppen

NDC

wir vom NDC würden gerne wieder einen Raumantrag fürs SoSe stellen und zwar wie bisher, dass wir 1 Mal im Monat einen Raum buchen können, ohne dass das nochmal im AStA abgestimmt werden muss (weil Zeit aufwendig und wir immer recht kurzfristig Termine machen) und wir aber einfach mit dem Sekki besprechen welcher Raum frei ist (also immer nachrangig behandelt werden zu den regelmäßigen Raumanträgen).

Erster Termin: 17.4., 18.00, Konf1,2 oder 3

Erläuterung:

Das Netzwerk für Demokratie und Courage (NDC) ist ein bundesweites Netzwerk, das antirassistische, antifaschistische Bildungsarbeit an Schulen macht. Das NDC in Ba-Wü ist regional organisiert und das komplett ehrenamtlich organisierte Regio-Team-Freiburg benötigt etwa 1 mal im Monat einen Raum für Besprechungen. Viele der aktiven Teamende sind Studierende.

Montag

Gruppe:AK Kritische Geographie

Gruppenerläuterung:m Arbeitskreis Kritische Geographie wollen wir einen Raum für Diskussionen und Themen schaffen, die uns in den regulären Uni-Veranstaltungen bisher fehlen oder Themen aus anderen Perspektiven betrachten.

Wir wollen uns aktuellen gesellschaftlichen und grundlegenden Themen der Geographie aus einer kritischen Perspektive nähern und uns in ein bereits bestehendes Netzwerk kritischer Geograph*Innen und Interessierten anderer Fächer einbringen. Die Kritische Geographie beschäftigt sich in erster Linie mit Machtverhältnissen und deren Auswirkungen. Weiteres zur Kritischen Geo und Beispiele der bestehenden AKs findet ihr hier: <http://kritische-geographie.de/>

Raum:Konf1

Termin:wöchentlich Montag 18.00-20.00

Ausweichtermin:Mittwoch 18.00-20.00 (notfalls: Dienstag 18.00-20.00)

Veranstaltung:Regelmäßiges Plenum für Theoriearbeit und Organisation

Gruppe: Juso-Hochschulgruppe Freiburg

Gruppenerläuterung: Die Juso-Hochschulgruppen bilden den Studierendenverband der SPD, wobei unser Schwerpunkt in der Hochschulpolitik und der Interessenvertretung der Studierenden liegt.

Wir sind sowohl im Senat, als auch im Studierendenrat vertreten.

Raum: Belfortstraße 24, Konf-Raum 2

Termin: immer Montags um 20 Uhr ct.

Ausweichtermin: Donnerstag 20 Uhr ct.

Veranstaltung: Wöchentliche Sitzung der Juso-Hochschulgruppe Freiburg,
in welcher wir u.a. unsere Arbeit in den verschiedenen Gremien und
diverse Aktionen besprechen.

Gruppe: Refugee Law Clinic

Gruppenerläuterung: Unentgeltliche Rechtsberatung im Ausländer- und Asylrecht

Raum: konf 3

Termin: Montags von 12 bis 14 Uhr

Ausweichtermin: -

Veranstaltung: Beratungsstunde

Erklärung: Wir haben kein Ausweichtermin eingetragen, da es wichtig für unsere Mandanten ist,
dass der Raum und die Zeit gleich bleibt.

Gruppe: Kritische Mediziner*innen

Gruppenerläuterung: http://kritmedis.de/?page_id=5

Raum: Konf 2

Termin: Mo, 19:30-22:00 Uhr, gerade KW/alle zwei Wochen

Ausweichtermin: -

Veranstaltung: Plenum

Dienstag

Gruppe:Schreibstüble

Gruppenerläuterung: schreibstueble.de

Raum: Konf1

Termin: Dienstag 18-20 Uhr

Ausweichtermin: -

Veranstaltung: Sprechstunde

Erklärung:Wir hätten gern Konf1, der hat sich sehr bewährt, und wir wollen dort eine Sprech-
stunde für Studierende einrichten sowie weiter an der Website arbeiten und einen Ort haben, um
zu arbeiten und uns zu beraten.

Gruppe: Initiative|Schlüsselmensch e.V.

Gruppenerläuterung: Vermittlung von Patenschaften | wöchentliches Treffen des Orga-Teams

Raum: Konf 1

Termin: Dienstag, 20:00-22:00

Ausweichtermin: hier haben wir leider aktuell keinen

Veranstaltung: Treffen des Orga-Teams / Planen von Veranstaltungen/ Besprechen von anfallenden Punkten bei den Patenschaften etc.

Erklärung: Wir sind ein gemeinnütziger Verein, der sich in Freiburg i. Brsg. für die dort lebenden geflüchteten Menschen einsetzt. Kern der Arbeit ist die Vermittlung von Patenschaften zwischen jungen Menschen, meist Studierenden, und Kindern/Jugendlichen. Neben weiteren Betreuungsangeboten setzt sich die Initiative sowohl kommunalpolitisch als auch auf Bundesebene für eine Flüchtlingspolitik ein, die Geflüchteten humanere Lebensbedingungen in Deutschland und ein größeres Recht auf Partizipation und Mitsprache ermöglichen soll.

Gruppe: Gruppe für Langzeitstudierende

Raum: konf 2

Termin: Di 18-20 Uhr

Ausweichtermin:

Veranstaltung:

ich plane, eine Gruppe für "Langzeitstudierende" ins Leben zu rufen, die ihren Studienabschluss nun fokussiert angehen und sich dabei gegenseitig unterstützen möchten. Damit das gelingt, brauche ich noch einen Raum.

Kontakt: janina.v@posteo.de

Gruppe: CSD e.V.

Gruppenerläuterung: CSD Orga

Raum: Konf 2

Termin: Dienstag, 20:00-22:00

Ausweichtermin: -

Veranstaltung: Plenum

Erklärung:

Gerade im Sommersemester (der heißen Phase vor der Veranstaltung) ist dies wichtig.

Gruppe: Feministische Linke Freiburg (FeLi)

Gruppenerläuterung:

Wir, die Feministische Linke Freiburg (FeLi), sind eine Gruppe junger Frauen_ die seit gut einem Jahr dafür kämpft, die Geschlechterverhältnisse zum Tanzen zu bringen. Neben theoretischem Input und politischen Aktionen tauschen wir uns regelmäßig über eigene Erfahrungen mit Sexismus und anderen Widerlichkeiten unseres Alltags aus. Wir arbeiten an einer feministischen Perspektive und an Strategien, wie wir diese schon jetzt, dort wo wir leben, arbeiten, studieren und Politik machen praktisch umsetzen können

Raum: Konf. 3

Termin: Jeder 1. und 3. Dienstag im Monat ab 18 Uhr

Ausweichtermin: Keiner

Veranstaltung: Plenum

Erklärung: Auseinandersetzung mit Geschlecht und Gesellschaft

Gruppe: StuRa

Gruppenerläuterung: -

Raum: Konf3/ Innenhof

Termin: Dienstag ab 20.00 (wöchentlich)

Veranstaltung: Vernetzungstreffen StuRa

Erläuterung:

Im vergangenen Semester ist die Idee aufgekommen für die regelmäßige Vernetzung der StuRa-Menschen, die im Anschluss an die Sitzungen stattfindet, einen festen Raum zu buchen, damit wir nicht jede Woche suchen und ggf. umziehen müssen. Je nach Antragslage könnten wir dem StuRa also einen festen Raum dafür zur Verfügung stellen. Sollten allerdings die Räume auch von anderen Gruppen stark nachgefragt sein, würden wir den Antrag auch zurückziehen, da wir im SoSe häufiger im Innenhof vernetzen können und nur bei schlechtem Wetter und Kälte drinnen sein "müssten".

Mittwoch

Gruppe: Fachschaft Erziehungswissenschaft

Gruppenerläuterung: Fachschaft

Raum: Konf1

Termin: Mittwoch 18.00 - 20.00 (wöchentlich)

Ausweichtermin:

Veranstaltung: Fachschaftssitzung

Erklärung: Gleiche Handhabung wie im WiSe 17/18

Donnerstag

Gruppe: AK Freie Bildung

Gruppenerläuterung: <https://freiebildungak.wordpress.com/>

Raum: Konf2 oder Medienraum

Termin: Donnerstag 18.00 bis 20.00

Ausweichtermin: keinen. Uns spielt es jeoch keine Rolle ob Konf2 oder Medienraum

Veranstaltung: Sitzung. Planen von Aktionen, Zusammenstellen von Informationen usw.

Gruppe: ESN Freiburg

Gruppenerläuterung: Erasmus Student Network Freiburg

Raum: egal (5-10 Personen) --> Konf3

Termin: Donnerstag 13.30 - 15.00

Ausweichtermin: Dienstag 13.30 - 15.00

Veranstaltung: Büroarbeit, ESN-Karten Verkauf, Ticketverkauf für unsere Veranstaltungen

Erläuterung: Da wir unsere Karten zurzeit nur bei unseren Events, wollten wir einen Antrag für einen Raum stellen, in welchem wir unsere Karten und Tickets immer zur selben Zeit am selben Ort verkaufen können, um Regelmäßigkeit zu halten und Verwirrungen zu vermeiden. Dies soll auch als persönliche Anlaufstelle für Internationals dienen.

Gruppe: Sprachcafé (Fachschaft Islamwissenschaft und start with a friend)

Gruppenerläuterung: Sprachcafé

Raum: Konf1

Termin: wöchentlich Donnerstag 16.00-18.00

Ausweichtermin: kein Ausweichtermin, aber auch Konf2 möglich

Veranstaltung: Sprachcafé. Gleich wie gehabt.

Erläuterung: Das Sprachcafé ist ein Projekt der Fachschaft Islamwissenschaft und Start with a friend. Es finden wöchentliche Treffen zwischen Locals und Geflüchteten, zum gegenseitigen Austausch von Sprache und Kultur, sowie Hilfe bei Hausaufgaben, etc. statt. Zusätzlich werden Ausflüge unternommen und Workshops zu wichtigen Themen, z.B. Bewerbung und Jobs in Deutschland, für die Geflüchteten und Studierenden organisiert

Freitag

—

Fachschaften

Gruppe:Fachschaft für Erziehungswissenschaft

Gruppenerläuterung: Fachschaft

Raum: H9 im 2. OG im AStA-Haus als (geteilten) Fachschaftsraum

Termin: kein konkreter Termin

Ausweichtermin:

Veranstaltung: Fachschaftsraum, keine konkrete Veranstaltung

Erklärung: Gleiche Handhabung wie im WiSe 17/18

Gruppe:Fachschaft für Kunstgeschichte

Gruppenerläuterung: Fachschaft

Raum: 2. OG direkt rechts über Archiv

Termin: kein konkreter Termin

Ausweichtermin:

Veranstaltung: Fachschaftsraum, keine konkrete Veranstaltung

Erklärung: Gleiche Handhabung wie im WiSe 17/18

Gruppe:Fachschaft Anglistik/Germanistik

Gruppenerläuterung: Fachschaft

Raum: 2. OG Links vor dem Eingang zur Küche

Termin: kein konkreter Termin

Ausweichtermin:

Veranstaltung: Fachschaftsraum, keine konkrete Veranstaltung

Erklärung: Gleiche Handhabung wie im WiSe 17/18

Dienstag:

Fachschaft: Medienkulturwissenschaft

Raum: Fachschaftsraum MKW/EZW/Ethno 2.OG

Termin: Dienstag 18.00

Ausweichtermin: Mittwoch 18.00

Veranstaltung: Fachschaftssitzung